

Monats- brief

Evangelische Kirchengemeinde Saarlouis



Die Frucht der Gerechtigkeit
ist ein Baum des Lebens;
und ein Weiser nimmt sich der
Leute herzlich an.

Sprüche 11,30

*Juni bis
August 2026*



40 Jahre für die Musik

Kirchturm und Glocken im Fokus



Kirchenmusik in der Evangelischen Kirche Saarlouis



Aktuelle Informationen zu allen unseren Konzerten finden Sie
auch auf unserer Homepage www.evangelisch-in-saarlouis.de

KreisJugendOrchester Saarlouis

Freitag, 12. Juni, 19 Uhr

Benefizkonzert des Lionsclubs Saarlouis
KreisJugendOrchester Saarlouis (Leitung: Joachim Fontaine)
und Chor „Polyphonix“ des Robert-Schuman-Gymnasiums Saarlouis
(Leitung: Daniel Franke)

Eintritt frei

Orgel und Wein

Freitag, 3. Juli, 18 Uhr

Joachim Fontaine, Orgel, und Pfr. Jörg Beckers, Texte
Im Anschluss Geselligkeit im Pfarrgarten mit Quiches und Wein.

Eintritt frei - Spenden für die
Kirchenmusik sind willkommen

Festival Orgelsommer 2026

Jeden Ferien-Sonntag um 17 Uhr

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Patrik Lauer
Internationale Solisten gastieren im Landkreis Saarlouis.

Finale Orgelsommer in der Evangelischen Kirche Saarlouis

Sonntag, 9. August, 17 Uhr

Beachten Sie für aktuelle Infos auch die Homepage des Fördervereins für
Musik in der Evangelischen Kirche: www.kulturkirche-saarlouis.org

Seite 4

Geistliches Wort

*Jeder Mensch
ein eigenes
Kunstwerk*

Seite 7

40 Jahre Leidenschaft für Kirchenmusik

*Dienstjubiläum
von Joachim
Fontaine*



Seite 25

Kirchturmsanierung

*Stahl statt morscher
Balken*



Seite 16

Gottesdienste mal anders

Weitere Inhalte:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 2 Kirchenmusik | 18-19 Gottesdienste |
| 3 Inhalt, Impressum | 20-21 Miteinander der Generationen |
| 6 Aus dem Presbyterium | 22-23 Konzertvorbereitung wie ein Uhrwerk |
| 9 Neues Mitglied im Presbyterium | 24 Unsere Glocken auf YouTube |
| 10 Lesesommer Orgel und Wein | 27 Verein für Sozialpsychiatrie |
| 11 Rückblick Osterferienprogramm | 28-29 Veranstaltungen MdG & Gemeindehaus |
| 12-13 Kinderfreizeiten Bandworkshop | 30-32 Geburtstage |
| 14-15 Neues aus der Kita | 33 Freud und Leid |
| | 33-34 Küstergeflüster |

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Saarlouis, Auflage: 3.200 Stück
Druck: GemeindebriefDruckerei
Emissionsarm gedruckt auf Naturschutzpapier
Redaktionsschluss nächste Ausg.: 10.07.26

Redaktion: A. Herz, T. Hesedenz,
P. Huch-Hallwachs, J. Rein, A. Schubert

Bildnachweis (Seite): Altinbas (27), Evangelische Kirchengemeinde (2,4,7,12,13,29), Gemeindebriefmagazin (1,5,9,10,15,19,22,30,31,32,33,36), Hesedenz (25,26), Fritsch (15), MdG (20,21), Herz (3,11,16,17,23,24,25,26,29), Kantorei (23), Kita (14), Mac (9), Merkel (11), Pfeffer (1,15,32), Rein (33,34), Vollmer (14).

Jeder Mensch ein eigenes Kunstwerk

Von Jörg Beckers



Liebe Gemeinde,

wir Menschen sind ein einzigartiges, wunderbares Kunstwerk. Voller Möglichkeiten und Begabungen. So hat Gott uns erschaffen. Und vielleicht ist die schönste Gabe, dass wir miteinander den Reichtum des Lebens entdecken können. Dass wir da sind, dass ich „Ich“ bin, so wie ich bin, ist weniger selbstverständlich, als wir meinen. Ein paar Millionen Atome haben sich auf raffinierte und verblüffend freundschaftliche Weise zusammengefunden, um uns zu erschaffen. Es ist eine hochkomplexe Anordnung, die es vorher noch nie gegeben hat und nie wieder geben wird. Warum Atome so viel Mühe auf sich nehmen, ist eigentlich ein Rätsel. Ich oder Du zu sein ist auf atomarer Ebene kein lohnendes Erlebnis. Die Atome wissen nicht einmal, dass es sie gibt. Sie wissen auch nicht, dass es uns gibt. Es ist ein Wunder, dass wir da sind und leben, atmen, existieren, denken, handeln, lieben.

Bislang können wir gar nicht wirklich erfassen und erklären, warum wir da sind und warum bin ich „Ich“? Man könnte nun sagen: Das ist alles Zufall oder die Bedingungen waren so, dass es so kommen musste. Aber eigentlich erklärt das nichts. Aber dennoch gibt es eine Sehnsucht nach diesem Wissen. Als Christenmenschen halten wir

uns an die Bibel. Wir glauben uns von Gott erschaffen, gewollt und geliebt.

Im 1. Buch Mose in Kapitel 1 heißt es in Vers 26 und 27:

„Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht. Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau. Und Gott segnete sie.“

Wir glauben: Über unserem Leben liegt der Segen Gottes. Diese Gewissheit, gewollt und geliebt zu sein, ist etwas Wunderbares. Zu wissen: Wir dürfen leben, dürfen uns entwickeln und unsere Möglichkeiten ausschöpfen, um etwas von dem Reichtum des Lebens zu gewinnen. Gott will dazu beitragen.

Man sollte nun meinen, dass wir dieses Kunstwerk Mensch achten und wertschätzen. Aber das tun wir oft nicht. Stattdessen ist diese Welt voller Hass, Gewalt und Not, unter denen viele Menschen leiden. Auch in den neuen sozialen Medien finden wir alle möglichen Formen der digitalen Gewalt. Die

Freiheit dieses Mediums macht es natürlich möglich, anderen Menschen zu schaden. Das geschieht auf unterschiedlichste Weise. Hatespeech, Cybermobbing, die Anbahnung von sexuellen Kontakten mit Minderjährigen und anderes.

Eine eher neue Form der digitalen Gewalt sind Deepfakes. Deepfakes sind täuschend echte, durch künstliche Intelligenz erzeugte Bilder, Videos, Audios, bei denen Gesichter oder Stimmen manipuliert werden, um Personen Aussagen oder Handlungen unterzuschreiben, die nie stattgefunden haben. Etwa zu pornographischen Zwecken, zur Bloßstellung oder auch um Geschäfte damit zu machen. Letzteres ist mir in der letzten Zeit öfters begegnet. Vor allem in Form von Werbevideos. Mit dem Gesicht, der Stimme, dem Ruf der Person wird für ein Produkt geworben, obwohl diese Person das nicht gewollt hat und auch nicht ist. Das Bild, die

Stimme, die ganze Person werden künstlich produziert. Hier wird faktisch ein Identitätsdiebstahl verübt, um damit Geld zu verdienen. Gerichtlich gegen diese Werbung vorzugehen, bringt derzeit nicht viel. Auch weil die Plattformen, die diese Werbung veröffentlichen, kein Interesse haben, sie abzustellen. Denn sie selbst verdienen sehr viel Geld damit.

Darum ist es gut, dass man versucht, jetzt gesetzlich dagegen vorzugehen, um das zu verhindern und Menschen in ihren Persönlichkeitsrechten zu schützen. Und darum ist es wichtig, dass Kirche daran erinnert, dass jeder Mensch ein eigenes Kunstwerk ist, über das keiner ohne dessen Willen verfügen darf, geschweige denn ihm Gewalt antun. Denn diese Haltung zu unserem Menschsein ist entscheidend für unsere Freiheit und wie wir mit ihr umgehen.

Ihr Jörg Beckers, Pfr.

Neue Konfizeit beginnt im September!



**Anmeldung für den Konfirmandenjahrgang
2026 bis 2028**

Wann: Freitag, 14. August 2026, 17 Uhr

Wo: Evangelische Kirche Saarlouis

Diese Einladung gilt allen Jugendlichen (mit ihren Eltern), die im Jahr 2028 in unserer Kirchengemeinde konfirmiert werden wollen und das 12. Lebensjahr erreicht haben.

Bitte zu diesem Termin das Familienstammbuch mitbringen!

Aus dem Presbyterium

Unser Presbyterium hat am 19.02., 18.03. und 22.04. getagt.

In der **Februar-Sitzung** konnten wir unsere neue Presbyterin Ulrike Mac willkommen heißen, die sich in dieser Ausgabe auf Seite 9 auch persönlich vorstellt. Sie folgt auf Achim Pietsch, der vorzeitig aus dem Amt ausscheiden musste und dessen Stelle seitdem vakant war. Von hier aus noch einmal alles Gute!

Es wurde aus dem Theologie- und Gottesdienstausschuss berichtet, der sich mit der Vorbereitung eines weiteren „Gemeinde-macht-Gottesdienstes“ befasste.

Der Verein *KommKultur* möchte auch in diesem Sommer seine Lesereihe in unserem Gemeindehaus und unserem Pfarrgarten fortsetzen, was einhellig begrüßt wurde. Abschließend gab es einen Ausblick auf die diesjährige Nacht der Kirchen an Pfingstmontag.

Im **März** ging es wieder einmal um das Thema Regionalisierung, insbesondere auch vor dem Hintergrund des Weggangs von Pfarrer Josiger (Dillingen) und dem Regionaltreffen Ende März. Zwischenzeitlich konnten sich die vier Gemeinden in der Region (Schwalbach-Bous, Dillingen, Schaffhausen und Saarlouis) auf einen Kooperationsvertrag einigen, der nun von den entsprechenden Fachstellen geprüft wird und die in großen Teilen bereits vorhandene Zu-

sammenarbeit offiziell festschreibt und erweitert. Dies war die Voraussetzung, dass die freiwerdende Pfarrstelle in Dillingen erneut ausgeschrieben werden kann.

Wir sprachen über die „besonderen Gottesdienste“ in der letzten Zeit und die ersten Erfahrungen mit der Software „ChurchDesk“, die wir zur besseren Koordination der vielfältigen Aufgaben und Mitarbeitenden in der Gemeinde angeschafft haben.

Auch mit den vielen laufenden und geplanten Baumaßnahmen an Kirche und Kita beschäftigten wir uns, bestätigten den Fortbildungsplan für das Kita-Personal und genehmigten Mittel für die *Johannespassion*, die unser Kantor Joachim Fontaine Ende März aufführte.

Im **April** ging es schwerpunktmäßig um den bereits angesprochenen Kooperationsvertrag in der Region. Pfarrer Janich aus Schwalbach hatte einen Entwurf vorgelegt, der von uns noch einmal sorgfältig geprüft und überarbeitet wurde.

Zudem ließen wir die Jugendlichen, die in diesem Jahr konfirmiert werden sollen, zur Konfirmation zu. Der Baukirchmeister berichtete über die laufenden Arbeiten an unserer Kirchturmspitze (mehr dazu auf den Seiten 25-26), außerdem beschlossen wir die energetische Sanierung der Kindertagesstätte.

Wir ließen die Aufführung der *Johannespassion* Revue passieren und genehmigten die Mittel für die *Missa Superba*, die am 30.04. 26 aufgeführt wurde.

Jürgen Herz

40 Jahre Leidenschaft für Kirchenmusik

Die Kirchengemeinde, die Mitarbeitenden und das Presbyterium gratulieren Joachim Fontaine zu seinem 40 jährigen Dienstjubiläum.

Joachim Fontaine wurde 1962 in eine hochbegabte Künstlerfamilie geboren. Sein Vater, Alfons Fontaine, war Kunsterzieher am Stadtgartengymnasium, vor allem aber ein virtuoser Zeichner und Maler. Der ältere Bruder und die ältere Schwester sind ebenfalls erfolgreiche Maler und Graphiker.

Joachim Fontaine wollte etwas anderes; er fand seine Erfüllung in der Musik. Er nahm Klavierunterricht und erlernte das Orgelspiel. Sein Lehrer an der Orgel war Hans-Georg Nicola, der Kantor der Ludwigskirche bis 2006. Joachim kam früh mit unserer Kirche und Gemeinde in Berührung. Unsere verstorbene Küsterin Annemie Friebis hat berichtet, dass Joachim regelmäßig in die Kirche kam und an unserer alten Orgel übte. So kam es auch, dass Joachim bald schon im Gottesdienst spielte, wenn Frau Eder verhindert war.

Nach seinem Abitur studierte Fontaine Philosophie und Musik an der Universität des Saarlandes und an der HfM in Saarbrücken. Seine Lehrer am Klavier waren Alexander Sellier und Jean Micault, an der Orgel Paul Schneider und Andreas Rothkopf. Stipendien ermöglichten ihm den Besuch von Meister-



kursen und längere Studienaufenthalte in Oxford (Queens College) bei David Sanger und Cambridge bei Peter Hurford, in Paris bei Jean-Pierre Lequay und in Basel bei Jörg-Andreas Bötticher. Er blieb seinen Lehrern in Dankbarkeit verbunden.

Nach Abschluss seiner Studien trat Joachim Fontaine als Referendar in den Schuldienst ein. Ab 1. August 1986 kam als Nebentätigkeit der Dienst als Organist und Kantor in der Evangelischen Kirchengemeinde Saarlouis hinzu.

Joachim Fontaine ist enorm vielseitig und umtriebig. Neben seiner Lehrtätigkeit am Ludwigsgymnasium in Saarbrücken, jetzt am Robert-Schuman-Gymnasium in Saarlouis, und seiner Arbeit in der Kirchengemeinde hat er Festivalprojekte geleitet, als Autor und Moderator für den Saarländischen Rundfunk gearbeitet, Lehraufträge übernommen und in Luxemburg eine Chorschule aufgebaut.

Seine nimmermüde Neugier führt Joachim Fontaine regelmäßig in Bibliotheken und Archive in ganz Europa, um nach „vergessener“ Musik zu fahnden. Viele dieser Wiederentdeckungen wurden durch den SR aufgenommen, z. T. bundesweit übertragen, andere auf CD vertrieben.

Für all diese Aufführungen braucht man Musiker und Sänger. 1989 rief Fontaine die Kantorei Saarlouis ins Leben. Schnell entwickelte sich die Kantorei zum hochgeachteten Kammerchor. Das Ensemble „Una Volta“ spielt auf historischen Instrumenten das Repertoire von der Renaissance bis zur Klassik. Die „Grande Société Philharmonique“ kommt beim französischen Repertoire der Romantik, z.B. Théodore Gouvy, zum Zuge.

2001 ging für Joachim Fontaine, aber auch für die Gemeinde, ein großer Wunsch in Erfüllung: Die im Krieg schwer geschädigte Hock-Orgel wurde abgebaut. Auf die Empore kam die 1969 von Führer für Leer in Ostfriesland gebaute Orgel mit 41 Registern, 3 Manualen und Pedal. Jetzt war es möglich, die Werke großer Komponisten adäquat zu spielen, vor allem aber die Musik der französischen, belgischen und niederländischen Komponisten der Romantik und des frühen 20. Jahrhunderts.

Vor- und Nachspiel im Sonntagsgottesdienst wurden zum erhebenden Konzert. Mit der Führer-Skrabl-Orgel öffneten sich für Joachim Fontaine

viele Möglichkeiten. 2014 begann eine Veranstaltungsreihe, die an die Schrecken des Kriegs 1914-1918 erinnerte mit Orgelmusik und Texten, die Pfarrer Jörg Beckers aussuchte und vortrug.

2008 „erfand“ Joachim unseren Dauerbrenner „Orgel und Wein“ – Ein kurzes Konzert auf der Orgel mit Kuriositäten und Raritäten, dann im Pfarrgarten ein Zusammensein mit Quiche Lorraine und Wein (hauptsächlich aus Frankreich).

Joachim Fontaine hatte immer wieder von einem Instrument erzählt, das er bei seinem Aufenthalt in Oxford kennenlernte: eine Kinoorgel. Er fand auch gleich den richtigen Organisten: Donald MacKenzie. Und so kam 2009 ein weiterer Dauerbrenner hinzu: „Organ Fireworks“ am Silvesterabend nach dem Gottesdienst.

Die Kinoorgel ist seit langer Zeit ein Traumziel Fontaines. Eine US-amerikanische Entwicklung aus dem frühen 20. Jahrhundert mit recht einfacher Technik, hohem Winddruck und Steuerung über elektromagnetische Relais kann ein Orchester imitieren und von der Autohupe bis zum Vogelgezwitscher viele Alltagsgeräusche nachahmen. Es geht das Gerücht um, dass Joachim so ein Instrument eingelagert hat und nur einen passenden Saal sucht. Es lässt sich noch vieles berichten über Joachim Fontaines Arbeit. Da sind der Orgelsommer im Kreis Saarlouis, seine Arbeit mit dem

KreisJugendOrchester Saarlouis, seine letzte „Ausgrabung“: Johann Caspar Kerll und seine Missa Superba und... und...und.

Wir fragen uns: Wie macht er das?

Lieber Joachim, unsere Gemeinde, das Presbyterium, Pfarrer Jörg Beckers, wir alle danken Dir.

Karl Ernst Schmitt

P.S. An dieser Stelle wollen wir auch seiner Frau Adelheid danken.

Vieles gelingt nur, weil sie ihn in dieser Arbeit unterstützt und zur Seite steht. Liebe Adelheid, auch dir vielen Dank, nicht zuletzt für deine musikalische Mitwirkung in Gottesdiensten und Konzerten.

Unsere neue Presbyterin stellt sich vor



Mein Name ist Ulrike Mac.

Ich lebe mit meinen Kindern und zwei Katzen in Saarlouis und bin hier fest verwurzelt.

Ursprünglich bin ich Psychologin. Seit über 10 Jahren gehe ich jedoch meiner kreativen Leidenschaft nach und führe ein eigenes Unternehmen im Bereich Gestaltung und Papeterie, kreiere individuelle Designs für besondere Anlässe, von freudigen Momenten bis hin zu persönlichen Abschieden.

Ich unterstütze den kreativen Bereich der Kinderkirche, die mir besonders am Herzen liegt. Hier entsteht ein Raum, in dem Gemeinschaft erlebbar wird und wachsen kann.

Darüber hinaus bin ich seit vielen Jahren im Malteser Hilfsdienst tätig. Für mich bedeutet das, da zu sein, wenn Hilfe gebraucht wird.

Ich freue mich sehr darauf, meine Erfahrungen, meine Ideen und auch meine kreative Perspektive künftig im Presbyterium einzubringen und das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten.

Gemeinsam mit dem Saarlouiser Kulturzentrum KOMMkultur findet auch in diesem Jahr wieder die Veranstaltungsreihe *Lesung in Nachbars Garten* statt.

An vier Sonntagvormittagen im Juli und August präsentieren Autorinnen und Autoren jeweils ab 11.15 Uhr unterschiedliche Formen des Erzählens – als inszenierte Lesung, mit Musik, als Slam-Poetry oder Krimi.

Die Lesungen dauern ca. eine Stunde und finden in unserem Gemeindesaal statt. Im Anschluss können Bücher erworben und signiert werden.

Im Kirchgarten wartet später ein Kuchenbuffet und ein Umtrunk rund um die Kirsche, sowie die Möglichkeit, mit den Autorinnen und Autoren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Die Termine im Einzelnen:

12. Juli: Marion Demme-Zech

19. Juli: Mia Herber und Bernd

Dahlmanns (Seiten & Saiten)

KOMMkultur präsentiert:

Lesung in Nachbars Garten

Eine Zusammenarbeit des Kommkultur Saarlouis mit der
Evangelischen Kirchengemeinde Saarlouis.



ORGEL UND WEIN

Freitag, 3. Juli 2026, ab 18 Uhr

Alle Jahre wieder bietet unser Klassiker „Orgel und Wein“ eine kulinarische und musikalische Alternative zum Gewohnten:

Joachim Fontaine hat diesmal wieder besondere Werke ausgesucht.

Im Anschluss geht es zu erlesenen Weinen und Quiche Lorraine in den historischen Pfarrgarten.

**Konzerteintritt frei - der Erlös von Speis und Trank kommt
der Kirchenmusik zugute**

Beachten Sie auch die Homepage des Fördervereins für Musik in der
Evangelischen Kirche unter kulturkirche-saarlouis.org



Aktiv und kreativ in den Osterferien

In den Osterferien bot unsere Kirchengemeinde ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, bei dem Kinder von 6 bis 13 Jahren gemeinsam eine schöne Zeit verbrachten.

Montags beim Frühlingsbasteln konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und mit bunten Materialien viele tolle Kunstwerke passend zum Frühling gestalten. Am Dienstag erhielten sie beim Besuch im Globus spannende Einblicke hinter die Kulissen und durften außerdem einige leckere Sachen probieren, bevor der Ausflug mit einem gemeinsamen Mittagessen abgerundet wurde.

In der Kletterhalle stellten die Jungs und Mädchen am Mittwoch ihre Geschicklichkeit und ihren Mut unter Beweis, wuchsen über sich hinaus und



unterstützten einander. Am Donnerstag wurde gemeinsam gekocht: Die Kinder bereiteten ein leckeres Drei-Gänge-Menü zu: Brokkolicremesuppe mit Bratwurstbällchen, Kartoffelgratin und Erdbeercupcakes. Anschließend konnten sie ihr selbstgemachtes Essen stolz genießen.

Den Abschluss bildete am Freitag eine Actionbound-Stadtrallye durch ganz Saarlouis, bei dem die Teilnehmenden gemeinsam Aufgaben lösten und die Stadt auf spannenden Weise erkundeten.

Im Sommer wollen wir gerne wieder so eine Aktion durchführen. Die Planungen laufen bereits. Auch eine gemeinsame Fahrt ist vorgesehen. Eine erste Information gibt es auf der nächsten Seite hier im Heft. Immer aktuell informiert ist man auf

unserer Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“ bzw. „Jugendarbeit“ oder bei unserer Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Vollmer.

Timon Merkel



FERIENPROGRAMM FÜR KINDER



Dienstag, 7. Juli, 10-13.30 Uhr: Lecker Kochen

Wir kochen ein leckeres 3-Gänge-Menü und achten dabei auf biologisch, regional und fair erzeugte Produkte.

Für Kinder ab 6 Jahre. Kosten: 4 €

Mittwoch, 8. Juli, 10-13 Uhr: Holzspiel bauen

Jedes Kind kann sich ein kleines Spiel aus Holz bauen. Dazu gibt's Stockbrot. In Zusammenarbeit mit Martin Rybak von der aej saar.

Für Kinder ab 6 Jahre. Kosten: 5 €

Freitag 10. Juli, 17-21 Uhr:

Familienaktion "Schwedenstuhl bauen"

Es wird gesägt, geschmiegelt und geschraubt. Zwischendurch grillen wir. Wer hat, kann Stichsäge, Akkuschauber, Zollstock und einen festen Stoff (40x60cm) mitbringen. In Zusammenarbeit mit Martin Rybak.



Kosten: 6 € (inkl. Essen und Getränken)

3.-7. August, 8.30-15 Uhr:

Ganztagsferiencamp "Naturkinder"

Nähere Informationen dazu auf unserer Homepage unter "Jugendarbeit" oder bei Diakonin Annette Vollmer.

ANMELDUNG: annette.vollmer@ekir.de oder 0157 57338807

Ort: Ev. Gemeindehaus (Kaiser-Friedrich-Ring 46, Saarlouis)



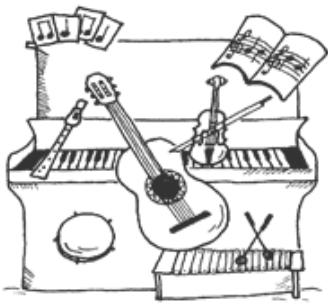
GANZTAGS-FERIENCAMP

für Kinder ab 6 Jahre
Montag bis Freitag, 3.-7. August
8.30 - 15.30 Uhr

Als Naturheld*innen überlegen wir uns Aktionen, wie wir Natur schützen und erhalten können. Natürlich bleibt genügend Zeit für Spiel und Spaß. Bitte Spielkleidung anziehen. Frühstück (bis 9.30 Uhr) und Mittagessen sowie Getränke sind inklusive. Bringzeit: 8.30-9.30 Uhr, Abholzeit: 15.00-15.30 Uhr. Freitags sind die Eltern zu einem Abschluss mit Kaffee und Kuchen eingeladen: 14-16 Uhr. Die Kosten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

ANMELDUNG: annette.vollmer@ekir.de
0157 57338807

Ort: Ev. Gemeindehaus (Kaiser-Friedrich-Ring 46, SLS)



Bandworkshop

25.-27. September 2026

Freitag von 15 bis 18 Uhr,
Samstag von 10 bis 17 Uhr,
Sonntag ab 10 Uhr

Sonntag um 15 Uhr Abschlusskonzert
im Ev. Gemeindehaus Saarlouis
(Kaiser-Friedrich-Ring 46)

Workshops für:

Schlagzeug, Gitarre, Bass,
Keyboard, Gesang ... Wir freuen uns über alles, was klingt oder Krach macht.

Kosten: 75 Euro

inklusive Getränke und Mittagessen am Samstag/Sonntag

Anmeldung:

Wenn du Lust hast, mitzumachen oder neugierig geworden bist und weitere Infos brauchst, melde dich:

im Gemeindebüro 06831 2470 / saarlouis@ekir.de oder

bei Pfarrer Jörg Beckers, 06831 43181 / joerg_beckers@t-online.de

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Saarlouis, MdG & Landkreis Saarlouis

Passions- und Osterbotschaft erfahrbar machen

Liebe Leser,

Der Frühling ist da! Nach den dunkleren Wintermonaten tut es gut, wieder mehr Licht und Wärme zu spüren, und es ist einiges in unserer Kita los...

Die Osterzeit hat in diesem Jahr sehr kreative und berührende Wege gefunden, uns die Botschaft von Hoffnung und Auferstehung näherzubringen. Besonders schön war unser Osterprojekt, durchgeführt von unserer Diakonin Annette Vollmer mit unserer ehemaligen FSJlerin Mara Elbert. Dabei wurden mit viel Liebe Schuhkartons gestaltet und gefüllt.

Diese Kartons wurden dann zu einem Kreuz zusammengesetzt und enthielten jeweils eine Station auf dem Weg Jesu hin zur Kreuzigung.

Auf diese Weise konnte der Weg Jesu Schritt für Schritt sichtbar und greifbar werden. Beim Betrachten und Gestalten der einzelnen Stationen entstand Raum zum Innehalten, Nachdenken und Mitfühlen. So wurde die Passionsgeschichte auf eindruckliche Weise für die Kinder erfahrbar und hat viele von uns neu berührt.

Wir möchten auch ganz herzlich „Danke“ sagen. Viele fleißige Hände haben in den vergangenen Wochen geholfen, unser Außengelände fit für



Liebevolle Gestaltung der Stationen Jesu von Palmsonntag bis Ostern durch die Kita-Kinder.

den Frühling zu machen.

Mit großem Engagement und tatkräftigem Einsatz wurden die Hackschnitzel als Fallschutz von Papas und Kindern ausgebracht. Es wurde geschaufelt, verteilt und gemeinsam angepackt.

Auch an unserem Gartentag am 24.04. hatten wir Unterstützung. Dieses Miteinander ist nicht selbstverständlich und zeigt, wie lebendig unsere Gemeinschaft ist. Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihre Zeit und Kraft eingebracht haben! Unser Baukirchmeister Helmut

Bauer möchte sich an dieser Stelle ebenso für das hohe Engagement bedanken.

Derzeit findet ein Projekt zur tiergestützten Pädagogik auf der Kinder- und Jugendfarm statt. Die Kinder erhalten dabei viele wertvolle Einblicke in die Natur und lernen, verantwortungsvoll mit Tieren und ihrer Umwelt umzugehen. Mit großer Begeisterung entdecken sie Zusammenhänge, werden kreativ und probieren sich aus. So wurde beispielsweise im Wald gemeinsam eine Kugelbahn aus Stöcken gebaut – ein einfaches, aber eindrucksvolles Erlebnis, das Teamarbeit, Ideenreichtum und Freude an der Schöpfung miteinander verbindet.

Ein wichtiger Termin steht ebenfalls bevor: Der Abschiedsgottesdienst der Schulkinder wird am Sonntag, dem 14.06.2026, in der Evangelischen Kirche stattfinden. In diesem Gottesdienst wollen wir gemeinsam zurückblicken, danken und Abschied nehmen. Gleichzeitig ist es auch eine Gelegenheit, Zuversicht für das Kommende zu schöpfen und sich gegenseitig Gottes Segen zuzusprechen. Wir laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Moment gemeinsam mit uns zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen allen einen gesegneten Frühling und Frühsommer.

Liebe Grüße, *Susanne Fritsch*



Vorher: Ein riesiger Berg Hackschnitzel wartet darauf, auf dem Außengelände der Kita verteilt zu werden.

Nachher: Viele tatkräftige Hände verteilten den Fallschutz unter den Spielgeräten.



Wünsche fürs Schulkind

Wenn du zur Schule gehst,
möge dein Ranzen gefüllt sein
mit gespannter Erwartung,
mit Hunger nach Wissen
und Pausenbrot.

Und wenn du zurückkehrst,
möge sich darin Freude finden,
an dem, was du gelernt hast:

Nicht nur das ABC der Worte,
sondern auch das
der Freundschaft.

Möge die Liebe deiner Familie
dir den Rücken stärken und
über deinen Wegen stets
der Segen Gottes schweben.

TINA WILLMS

Nicht vergessen!
Kita-Gottesdienst am
14.06.26, um 10 Uhr, in der
Evangelischen
Kirche.



Außergewöhnliche Gottesdienste im März

Im Frühjahr fanden einige bemerkenswerte Gottesdienste statt, die unter Beteiligung von Gemeindegliedern - jung wie alt - stattfanden oder ganz selbst von ihnen gestaltet wurden.

Wir freuen uns über diese Formate, die Zeichen einer lebendigen Gemeinschaft sind.

Gleich am 1. März gab es wieder „Gemeinde macht Gottesdienst“, von Mitgliedern unserer Gemeinde gestaltet, mit einer sog. Agapefeier statt einer Predigt. Es war ein sehr meditativer Gottesdienst mit viel Gesang. Bei der Agapefeier werden nacheinander Kerze, Evangelium, Kelch und Brot



*Gemeinde macht Gottesdienst:
Wolfgang Schmidt, Liesel Roth, Jürgen Herz, Ulrike Thiele, Anna Schubert.*

zum Altar getragen und für das gemeinsame Mahl ein großer Kreis gebildet. Dabei ist, im Gegensatz zum „klassischen Abendmahl“ ausdrücklich erwünscht, dass die Teilnehmenden sich gegenseitig bedienen und ins Gespräch kommen.



Agapefeier - Ein gemeinsames Mahl.

und Gebete aus dem jeweiligen Land und kommt anschließend zu Kaffee und Kuchen zusammen. Frauen unserer Gemeinde gestalteten den WGT-Gottesdienst zusammen mit katholischen Schwestern aus Saarlouis.

Frauen waren auch wenige Tage später, am 8. März, wieder das Thema. Diakonin Annette Vollmer, die mit Anna



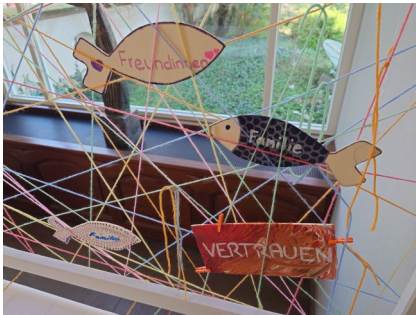
Weltgebetstag - dieses Mal waren wir in den Räumen des katholischen Pfarrheims zu Gast.

Schubert, Ulrike Thiele und Simone Auth den Gottesdienst gemeinsam vorbereitet hatte, erinnerte an Frauen zur Zeit Jesu, Hildegard von Bingen und die evangelische Theologin Dorothee Sölle. Manches in diesem Gottesdienst war spitz formuliert - passend zum Weltfrauentag. Die Mitarbeit im Gottesdienstteam war toll und bereichernd, meinte Diakonin Vollmer im Anschluss zufrieden.



Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2026.

Schon zwei Wochen später, am 22.03.26, war wieder viel los im Altarraum. Beim Vorstellungsgottesdienst waren die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden buchstäblich mit eingebunden: Sie knüpften ein Netz aus Wollfäden, stellvertretend für das Lebensnetz, das sie und uns hält und trägt.



Begriffe wie *Teilhabe, Liebe, Respekt, Zuhören, Nähe, aufeinander Achtgeben* waren Thema und kamen in Lesung und Fürbitten vor. Sie stehen sinnbildlich für das, was uns verbindet und was diese jungen Menschen trägt, jetzt in der Zeit der Konfirmation, aber auch später im Leben mit Freunden, Familie und hoffentlich auch mit unserer Gemeinde.

Christlich-jüdischer Dialog

Europa gegen die Juden

Im März hat Pfarrer Beckers die Biographie des sehr belebten Lebens von Siegfried Lichtenstaedter (1865 - 1942) vorgestellt. Im Juni wird Pfarre Beckers nun verschiedene Schriften des bayrischen Finanzbeamten vorstellen, in denen er hellsichtig die Gefah

Di, 09. Juni 2026, 19.00 Uhr

ren des Antisemitismus in Deutschland beschreibt und sich damit auseinandersetzt.

Der ursprünglich geplante Vortrag „Europa gegen die Juden“ wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Referent: Pfr. Jörg Beckers

Bitte beachten Sie: Die Anmeldung erfolgt jeweils über die VHS Saarlouis, Tel.: 06831 6989030, vhs@saarlouis.de

Veranstaltungsort ist das Evangelische Gemeindehaus, Kaiser-Friedrich-Ring 46, Saarlouis.

*Sollte es kurzfristige Änderungen in Bezug auf unsere Gottesdienste oder andere Veranstaltungen geben, erfahren Sie dies auf unserer Homepage:
www.evangelisch-in-saarlouis.de*

JUNI 2026

07.06.2026	10.00 Uhr	Pfr. Renner	
14.06.2026	10.00 Uhr	Pfr. Beckers Diakonin Vollmer	Kita-Gottesdienst
21.06.2026	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	mit Abendmahl
28.06.2026	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	

JULI 2026

05.07.2026	10.00 Uhr	Pfr. Janich	Kanzeltausch
12.07.2026	10.00 Uhr	Pfr'in Seibert	Kanzeltausch
19.07.2026	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	mit Abendmahl
26.07.2026	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	

AUGUST 2026

02.08.2026	10.00 Uhr	Diakonin Vollmer	
09.08.2026	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	
16.08.2026	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	Christl. Hospizkreis Saarlouis e.V. und AHPZ
23.08.2026	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	
30.08.2026	10.00 Uhr	Pfr. i.R. Richter	mit Abendmahl

Bitte vormerken: Gemeindefest

Die Evangelische Kirchengemeinde Saarlouis lädt herzlich ein
zum **Gemeindefest am 06.09.26 !**

Wir starten mit einem **Familiengottesdienst um 10 Uhr** in unserer Kirche, danach feiern wir bei hoffentlich gutem Wetter im Pfarrgarten weiter.

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Es gibt Leckereien vom Grill, Vegetarisches, Cocktails und ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

*Salat- und Kuchenspenden nehmen wir gerne entgegen.
Melden Sie sich dafür bitte vorher im Gemeindebüro
unter Tel: 06831 2470 / saarlouis@ekir.de*



Verbesserte Bildungschancen für Benachteiligte



Liebe Gemeindemitglieder,

Die Initiative LERNPATEN SAAR bietet benachteiligten Kindern und deren Eltern eine Lernpatenschaft an, d.h. eine besondere Betreuung durch eine entsprechend ausgebildete ehrenamtliche Person im wöchentlich festgelegten Turnus. Kindern, deren Handicap in schwierigen sozialen, familiären Verhältnissen oder auch im Migrationshintergrund liegt, wird eine Lernpatin/ein Lernpate zur Seite gestellt, und sie genießen somit eine zusätzliche außerschulische, außerfamiliäre Hilfe, um einen qualifizierten Schulabschluss zu erreichen. Die geschieht über eine individuelle Betreuung (1:1) durch die LernpatInnen.

Seit dem 21. April wurden 13 neue LernpatInnen in einem Qualifizierungslehrgang im MdG auf diese Aufgabe vorbereitet, die sie nach der Zertifikatsverleihung Mitte Juni, spätestens aber nach den Sommerferien aufnehmen sollen.



Weitergehende Informationen finden

Sie auch im Internet unter
www.lernpaten-saar.de.

Vortragsreihe mit Ärzten der Neurologie des Marienhaus- klinikums Saarlouis

Nachdem Ende Februar rund 80 interessierte ZuhörerInnen zu einem Infovortrag über die Parkinson-Krankheit mit dem Chefarzt der Abteilung für Neurologie am Marienhausklinikum Saarlouis, Dr. Robert Liszka, ins MdG kamen, konnten wir mit ihm und seinem Ärzteteam weitere Vorträge aus dem Spektrum neurologischer Erkrankungen im MdG vereinbaren:

Am 7. Mai referierte Oberarzt Dr. med. Ibram Adel über Ursachen, Untersuchungen und Behandlung von Epilepsie.

Die nächste Veranstaltung in dieser Reihe findet am **Mittwoch, 15. Juli, um 18 Uhr** statt, wenn Dr. med. Sonja Elisabeth Lallier über das **Thema Schlaganfall** sprechen wird.

Schonmal vormerken können Sie sich Donnerstag, 10.09. um 17.30 Uhr, dann behandelt Dr. Skander Charfi das Thema Multiple Sklerose, sowie Donnerstag, 12.11. um 17.30 Uhr, wenn

Sommerzeit - Urlaubszeit

Babak Makkinejad über Kopfschmerzen und Migräne aufklärt.

Immer wenn der Sommer vor der Tür steht, hat er auch die Sommerferien mit im Gepäck, dieses Jahr vom 29.06. bis zum 07.08. Traditionell gönnt sich dann die ein oder andere Gruppe des MdG eine kleine Pause:

Die Strickgruppe „Klappernde Nadeln“ pausiert während der kompletten Ferien und kehrt am 17.08. wieder zu ihrem 14-tägigen Rhythmus zurück. Die Yoga-Gruppen des TSV Ford Steinrausch Fraulautern von E. Kiefer finden vom 21.07. bis einschließlich 04.08. nicht statt; weiter geht's am 11.08.

Das Seniorencafé Kaffeekanne macht im Juli eine Pause ebenso wie das Offene Singen mit V. Rinderspacher: Letzteres voraussichtlich auch noch im August. Und auch die fleißigen Schachspieler des Schachclubs Rochade Saar-

louis haben während der Sommerferien trainingsfrei.

Das Ende der Sommerferien markiert traditionell der Schachclub Rochade mit seinem zweitägigen Brettspiele-event „Saarlouis spielt“.

Wenn am Samstag und Sonntag, den 8. und 9. August der Schachclub im MdG seine Bretter ausklappt und Karten auslegt, dann geht es um mehr als nur ein gemütliches Wochenende mit Brettspielen. Denn bei „Saarlouis spielt“ können die Teilnehmer unter anderem den saarländischen Meistertitel im „Mensch ärgere Dich nicht“ ausspielen.

Weitere anstehende Termine:

- Kinderkleiderbörse am Sonntag, 21.06., veranstaltet durch die CDU Steinrausch
- Veganer Brunch am Sonntag, 28.06.
- Blutspendetermin des DRK am Dienstag, 14.07.

Darüber hinaus sei an dieser Stelle wie immer auf die Übersicht unserer regelmäßigen Veranstaltungen auf der Veranstaltungsseite dieses Monatsbriefs (S. 28) sowie auf unsere Projekthomepage hingewiesen unter:

www.mehrgenerationenhaus-saarlouis.de

Herzlichst
Ihr Christian Gräber



Konzertvorbereitung wie ein Uhrwerk

Ein Rädchen greift ins andere



Wussten Sie eigentlich, wie die Konzerte der Kantorei entstehen, und was alles dazu gehört?

Nun, das möchte ich Ihnen erklären.

Ein Konzert mit der Kantorei in der Evangelischen Kirche Saarlouis braucht sehr viele Menschen im Hintergrund. Eigentlich ist es ein hochspezialisiertes Uhrwerk, jedes Rädchen greift ins andere, fehlt ein Zähnchen, kommt das Räderwerk zum Stehen, ‚rien ne va plus‘.

Um in dem Bild des Uhrwerkes zu bleiben, muss natürlich zunächst ein Uhrmacher ausgesucht und gefunden werden. Der Dank gilt unserem Chorleiter Joachim Fontaine, der unermüdlich Bibliotheken, Klöster, Musikarchive durchforstet und so zum Teil auf Raritäten stößt, wie zum Beispiel das *Pasticcio Omnipotence* von Händel oder, ganz aktuell, die *Missa Superba* von Johann Caspar Kerll, einem Zeitgenossen von Bach, der völlig zu Unrecht nicht sehr bekannt ist.

Ist der „Uhrmacher“ gefunden, laufen sofort die Vorbereitungen an. Das bedeutet für den Chor wöchentliche Proben, gerne auch Selbststudium zu Hause, um das Uhrwerk nicht unnötig zum Stocken zu bringen... Ein Orchester muss zusammengestellt und die Solisten ausgesucht werden. Das allein ist schon eine große Herausforderung -

nicht nur, weil viele der Solisten weltweit unterwegs sind, nein, auch weil sie verfügbar sein müssen.

Daher ist auch die Koordination und das Finden eines gemeinsamen Termins schon ein Kapitel für sich.

Es bedarf sorgfältiger Überlegungen, welche Musiker und Musikerinnen im Orchester mitspielen, sie kommen zum Teil aus dem Ausland wie Italien, England, Belgien und den Niederlanden. Dazu wird ein Organisationsteam zusammengestellt, welches die Flüge und Zugverbindungen organisiert. Wenn man weiß, wie unzuverlässig diese sein können, ist Stress vorprogrammiert, weil diejenigen aus der Kantorei, die als Fahrdienst vorgesehen sind, nicht zum ‚Zuge‘ kommen und die Planungen neugestaltet werden müssen.

Unterkünfte werden gesucht, auch hier ist Kreativität gefragt: Wer sollte ganz in der Nähe der Evangelischen Kirche wohnen, wer weiter weg.

Auch hier muss, um den Ablauf der Proben zu sichern, ein Abholservice organisiert werden.

Da die Proben von Orchester, Solisten und Choristen zu unterschiedlichen Zeiten stattfinden, geht es auch hier um Koordination, und nicht nur einmal werden in den Tagen vor der Auffüh-

rung Pläne umgeworfen. Sorgfältige Kommunikation ist dabei das A und O. Somit müssen kurz vor der Aufführung alle Rädchen nicht nur geölt, nein, sie müssen auch aufeinander abgestimmt und sozusagen in Harmonie gebracht werden.

Für ein großes Konzert ist Werbung unerlässlich. Dazu gehört das Drucken von Plakaten und Flyern, das Platzieren von Artikeln in der lokalen Presse sowie Interviews. Das Verteilen der Flyer und das Aufhängen der Plakate ist ein weiteres Thema. All das wird von einigen Auserwählten, leider immer denselben, so ganz nebenbei erledigt. Mit Leiter und Kabelbindern ausgestattet, werden die Ankündigungen aufgehängt, manchmal auch bei eisigen Temperaturen. Aber, das möchte ich hier auch erwähnen, wenn man als Mitglied der Kantorei an dem selbst angebrachten Plakat vorbei fährt, ist das doch ein schönes Gefühl!

Damit Chor, Orchester und Solisten im Altarraum der Kirche Platz finden, muss dort eine Bühne aufgebaut werden, auch das wird meistens unter Anleitung von Joachim Fontaine fachmännisch erledigt.

Die Generalprobe am Vortag des Kon-



Einzelproben nach Stimmgruppen in der Woche vor dem Konzert: hier Alt und Tenor.

zertes ist auch immer ein besonderer Moment, ein letzter Feinschliff, und wenn dann auch noch eine Solistin kurzfristig wegen Krankheit absagt, ist die Katastrophensituation nicht weit weg. Glücklicherweise verfügt Joachim Fontaine über ein großes Netzwerk und ist ein Meister im Improvisieren, sodass am Ende dann doch eine hervorragende Solistin auf der Bühne steht.

Am Tag des Konzerts gibt es dann noch allerletzte Anweisungen zur Aufstellung der Musiker und der Kantoreimitglieder und noch jede Menge Kleinigkeiten zu bedenken, bevor es endlich los geht.

Sie sehen also, ein Konzert ist nicht einfach nur ein Konzert, es ist in jeder Hinsicht ein sehr aufwändiges Geschehen. Alle müssen gut funktionieren und ich glaube, der Vergleich mit einem Uhrwerk, möglicherweise mit Schweizer Präzision, könnte gut passen.



Der Tonmeister bei der Arbeit: Die Missa superba und die Missa Corona Virginum werden später auf CD erhältlich und im Radio zu hören sein.

Anna Schubert

Saarlouiser Glockengeläut geht viral auf YouTube

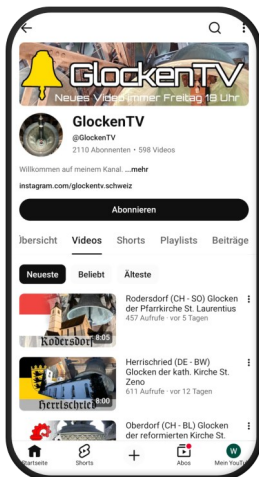
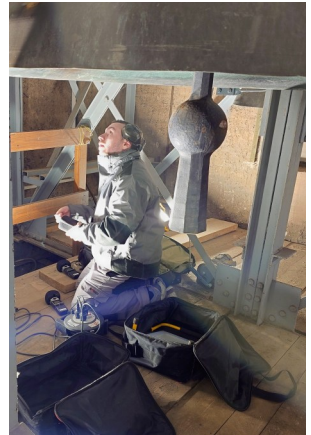
In Deutschland gibt es über 90.000 Glocken, 85 Prozent davon sind Kirchenglocken. Traditionell gilt ihr Klang als Stimme Gottes: Sie rufen zum Gebet und laden zum Gottesdienst ein. Und es gibt „Geläutsammler“, die immer mal wieder bei uns zu Besuch sind.

Einen habe ich im Februar begleiten dürfen: Tobias Jacob aus Solothurn (CH), 28 Jahre alt, von Beruf technischer Zeichner und begeisterter Glockenfan. Er „sammelt“ seit sieben Jahren Glockenklänge und reist dafür an den Wochenenden im deutschsprachigen Raum umher. Für seinen YouTube-Kanal „GlockenTV“ nimmt er Geläute auf, oft mehrere an einem Tag. Rund 600 Videos hat er schon erstellt, 2.100 Abonnenten folgen ihm. Mit Rucksack und zwei Taschen klettert Tobias Jacob die steile, schmale Stiege in unseren Turm hinauf, baut seine Scheinwerfer, Mikrophone und die Kamera auf

haft das Trommelfell durch. An unseren Glocken fasziniert ihn die interessante Tonfolge. Scherzhaft nennt er sie „Second Hand-Geläute“ (wir haben seit 2016 Glocken aus der 2015 profanierten kath. Herz-Jesu-Kirche in Neunkirchen).

Normalerweise läuft das Läuten automatisch und nach einem festen einprogrammierten Schema, das jede Gemeinde in einer Läuteordnung festlegt. Zu Gottesdiensten außer der Reihe, bei Trauerfeiern oder während des Vater Unsers im Gottesdienst läutet unser Küster manuell.

Es wird allerdings etwas Zeit vergehen, bis wir unser Plenum, das Traugeläut sowie das Passionszeit-Geläut auf YouTube hören werden - von den ca. 80 Geläuten, die Tobias Jacob 2025 aufgenommen hat, sind noch immer nicht alle hochgeladen... *Annika Herz*



und los geht's:

Die Ohren müssen dabei immer gut eingepackt sein. Allein der Viertelstundenschlag pustet einem ohne Gehörschutz und auf dichtem Abstand sehr schmerz-

Unsere fünf Glocken wurden im Jahr 1958 von der Firma Mabilon in Saarburg gegossen. Die Schlagtöne sind c', e', f', g', a'.

Man kann unser Geläut bereits jetzt auf YouTube auf dem Kanal „Quasimodo Germania“ hören: <https://www.youtube.com/watch?v=lf8g0qqtOz8>

Sanierungsarbeiten Kirchturm-

-spitze

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Monatsbriefs berichtet, ist die Holzkonstruktion der Kirchturm-
spitze erheblich durch Fäulnis- und Fraßschäden gefährdet. Nach Abstimmung mit dem Denkmalamt des Saarlandes wurde inzwischen mit den Arbeiten zur Sanierung der Kirchturm-
spitze begonnen. Diese werden voraussichtlich Ende Mai abgeschlossen sein.

Wer in den letzten Wochen an unserer Kirche vorbeigekommen ist, wird an manchen Tagen den 50 t schweren Autokran bemerkt haben. Alle sperrigen und schweren Teile der neuen Konstruktion müssen mit Hilfe des Krans über die Balkone des Kirchturms in den Einbaubereich gebracht werden, der auf dem Bild rechts durch einen roten Pfeil markiert ist.



Bei der Bestandsaufnahme zeigten sich erhebliche Schäden. Das geschädigte Holz wurde entfernt, die Balken werden ersetzt durch eine Stahlkonstruktion. Hier der Zustand vor und nach den Arbeiten.

Im Kirchturm wird die vorhandene Konstruktion nun durch eine Stahlkonstruktion ersetzt, da eine Sanierung der vorhandenen stark geschädigten Holzkonstruktion leider nicht möglich war.

Wie auf dem Bild hier unten rechts zu sehen ist, kommt ein stählerner achtstrahliger Metall-
„Stern“ als Mittelteil in den Turm und ersetzt so das vor-
malige hölzerne



Kreuz, das aus Sicherheitsgründen Stück für Stück ausgebaut wird. An den Stern werden noch Verlängerungen angeschraubt und dadurch die alten Anschluss-



Mehrer hölzerne sog. Sternenträger, wie hier links im Bild, halten die Turmhaube. Bei dem untersten waren nun Reparaturarbeiten und ein Ersatz durch Stahl dringend erforderlich.

punkte der Haubenkonstruktion mit der Stahlkonstruktion verbunden. Die Stahlbauarbeiten werden von der Fa. Metalldesign Schmitt, Saarbrücken, ausgeführt. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich nach jetzigem Stand auf gut 100.000 €, die von der Kirchengemeinde zu finanzieren sind, wobei das Denkmalamt sich mit max. 10 % beteiligt. Als Baukirchmeister bitte ich daher für die Restfinanzierung um Spenden.

Helmut Bauer

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Saarlouis:
Empfänger: Kirchenkreis an der Saar KÖR - Ev. Kirchengemeinde Saarlouis
Vereinigte Volksbank e.G.
IBAN: DE42 5909 2000 3059 6701 22
BIC: GENODE51SB2
mit Hinweis: „Sanierung Kirchturm“

Austrägerinnen und Austräger gesucht

Wir suchen für **Roden** und **Fraulautern**, sowie **Ittersdorf** und **Düren** ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, um alle drei Monate den Monatsbrief in die Briefkästen unserer Gemeindemitglieder einzuwerfen. Der Zeitaufwand ist gering, die Größe des Gebiets, den Wohnblock, die Straßen usw. können wir nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten festlegen.

Melden Sie sich bei Interesse doch einfach telefonisch oder per E-Mail in unserem Gemeindebüro unter:

06831 2470 oder saarlouis@ekir.de



Neue Angehörigengruppe des VfS bietet Raum für Austausch und Unterstützung

Wenn ein Familienmitglied psychisch erkrankt, verändert sich oft das Leben der ganzen Familie. Angehörige übernehmen dabei eine besonders wichtige Rolle: Sie begleiten, unterstützen und stehen ihren Liebsten in herausfordernden Situationen zur Seite. Gleichzeitig entstehen viele Fragen, Unsicherheiten und auch persönliche Belastungen.

Um Angehörige in dieser Situation zu stärken, bietet der Verein für Sozialpsychiatrie e.V. (VfS) seit April 2026 eine neue Angehörigengruppe an. Dieses Angebot richtet sich an alle Angehörigen von Menschen, die von einer psychischen Belastung betroffen sind, und schafft einen geschützten Raum für Information, Austausch und persönliche Entlastung.

Die Gruppe wird fachlich begleitet und bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, eigene Erfahrungen einzuordnen und neue Perspektiven zu gewinnen. Neben Informationen zu verschiedenen Krankheitsbildern, Behandlungsansätzen und Medikamenten werden auch alltagsnahe Impulse für den Umgang mit der Erkrankung vermittelt. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Stärkung der eigenen Handlungssicherheit sowie der Selbstfürsorge der Angehörigen.

Die Treffen finden regelmäßig in den ungeraden Kalenderwochen montags von 17:00 bis 18:30 Uhr im Tageszentrum „Villa Vivendi“ (Kaiser-Wilhelm-Straße 14) in Saarlouis statt. Das Angebot ist kostenfrei und unterliegt selbstverständlich der Schweigepflicht, so dass ein vertrauensvoller Austausch möglich ist.



Foto: Medienagentur Formverliebt

Interessierte werden gebeten, sich vorab anzumelden. Ansprechpartnerin ist Christina Scheer, telefonisch erreichbar unter 0151 55475871 oder per E-Mail an christina.scheer@vfs-saarlouis.de.

Mit der neuen Angehörigengruppe möchte der VfS einen wichtigen Beitrag leisten, um Angehörige zu entlasten, zu stärken und ihnen Orientierung in einer oft herausfordernden Lebenssituation zu geben.

Seda Altınbaş



Veranstaltungsort:
Gemeindezentrum Steinrausch
„Miteinander der Generationen“, Konrad-Adenauer-Allee 138

montags	16.00 Uhr	Strickgruppe „Lustig klappern die Nadeln“ ab 08.06., danach 14-täglich, Sommerferien-Pause
	16.00 Uhr	Frauenchor „Rjabinuschka“
	17.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Depression und Angst ab 01.06., danach 14-täglich, ggf. Sommerpause
	19.30 Uhr	Selbsthilfegruppe Suchtabhängiger
dienstags	12.00 Uhr	„Miteinander essen“ in der KochBar Vor Anmeldung jede Woche bis montags 10 Uhr Tel. 988541 / kochbar@miteinander-saarlouis.de
	18.30 Uhr	Hatha-Yoga des TSV Ford Steinrausch
mittwochs	8.30 Uhr	PC-Club
	15.00 Uhr	Seniorencafé „Kaffeekanne“ i.d.R. am vierten Mittwoch im Monat (am 24.06./26.08.) Geselliges Beisammensein, gute Gespräche und gemeinsame Aktivitäten
	17.00 Uhr	Projekt „Singen verbindet“ i.d.R. am zweiten Mittwoch im Monat (nur am 10.06.), Keine Voranmeldung, TN-Gebühr 3,- € pro Termin
	18.30 Uhr	DJK Roden - Abteilung Dart, Training
	19.00 Uhr	Halleluja Singers, Chorprobe
donners- tags	12.00 Uhr	„Miteinander essen“ in der KochBar Vor Anmeldung jede Woche bis montags 10 Uhr Tel. 988541 / kochbar@miteinander-saarlouis.de
	15.00 Uhr	Seniorenclub Leitung: A. Plewka Geselliges Beisammensein, gute Gespräche und gemeinsame Aktivitäten wie Singen, Sitztanz oder Gedächtnistraining u.v.m.
	18.00 Uhr	Deutsch-ausländischer Literaturkreis Deutsch – Englisch
	19.30 Uhr	Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern immer am dritten Donnerstag im Monat
	20.00 Uhr	Pilates des TSV Ford Steinrausch
	ab 16.30 Uhr	Trainingsgruppen und Kurse des Schachclubs Rochade Saarlouis e.V. (nicht in den Schulferien)
freitags	ab 16.30 Uhr	
samstags	10.00 Uhr	Psychosoziale Beratung Terminvereinbarung unter Tel. 988541
	11.00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Jung und Parkinson“ i.d.R. am letzten Samstag im Monat

Veranstaltungsort:
Evangelisches Gemeindehaus,
Kaiser-Friedrich-Ring 46, Saarlouis



Für Kinder und Jugendliche:

sonntags i.d.R. monatlich	11 - 14 Uhr	Kinderkirche (in der KiTa, Taubenstr. 3, SLS) Spielen, Basteln, Singen für Kinder von 3 bis 10 Jahren. Termine: 18.01./ 08.02./ 15.03. Infos bei Pfarrer Beckers und Diakonin Vollmer
---------------------------------	-------------	--

Für Erwachsene:

montags bzw. donners- tags	10 - 12 Uhr 15 - 17 Uhr	Lebens-Café Saarlouis Ökumenischer, offener Treff zum gegenseitigen Austausch für Menschen, die einen Verlust erlitten haben. I.d.R. zwei Mal im Monat. Termine: 08.06. /25.06./10.08./27.08. Im Juli machen wir Sommerpause! Infos bei: Dorothee Schmitt, Tel. 0160 97584802
dienstags 14-täglich	14.00 Uhr	Spielenachmittag (<i>in den ungeraden Wochen</i>) Leitung: Chr. Berner Jede/r ist willkommen! Wir haben Spaß bei Karten- und Brettspielen. Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden.
dienstags 14-täglich	19 - 21 Uhr	Nähtreff (<i>in den geraden Wochen</i>) Gemeinsam kreativ sein, Ideen austauschen, Zeit für das eigene Nähprojekt haben Termine: 09.06./23.06./ Ferienpause/18.08..... Weitere Daten und Infos bei: annika.herz@ekir.de
donners- tags	15 - 17 Uhr	Seniorenclub , Offen für alle Ü-60 Leitung: I. Maringer, Pfr. J. Beckers Geselliges Beisammensein und anschließend eine Stunde Programm (Singen, Basteln, Gedächtnistraining, Spiele).
donners- tags	19.30 Uhr	Probe der Kantorei Saarlouis Leitung: J. Fontaine

Das Presbyterium gratuliert sehr herzlich allen Gemeindegliedern, für die im Juni, Juli und August ein neues Lebensjahr beginnt.

Ganz besondere Glück- und Segenswünsche gehen an unsere älteren Geburtstagskinder!

Wir veröffentlichen die Namen aller Jubilare, die 75 Jahre und älter werden. Wenn Sie in der Geburtstagsliste nicht erwähnt werden wollen, geben Sie doch bitte kurz im Gemeindebüro (06831 2470) Bescheid. Ihr Name erscheint dann nicht mehr im Monatsbrief.

Juni 2026

**Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir
in der Onlineausgabe unseres Monatsbriefs
keine Namen und persönlichen Daten
unserer Gemeindeglieder.**

Juli 2026

**Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir
in der Onlineausgabe unseres Monatsbriefs
keine Namen und persönlichen Daten
unserer Gemeindeglieder.**

Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein **nie versiegender Bach.** »

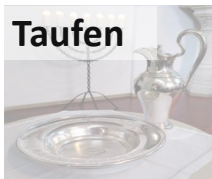
AMOS 5,24

Monatsspruch JULI **2026**

August 2026

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir
in der Onlineausgabe unseres Monatsbriefs
keine Namen und persönlichen Daten
unserer Gemeindeglieder.



Taufen**Bestattungen**

**Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir
in der Onlineausgabe unseres Monatsbriefs
keine Namen und persönlichen Daten
unserer Gemeindeglieder.**

Gemeinsam Gärtnern Generiert Großes Glück!

Ende April fand um unser Gemeindehaus herum wieder der alljährliche Gartentag statt – mit vollem Erfolg! Viele verschiedene Menschen aus unserer Gemeinde kamen aus den unterschiedlichsten Motiven heraus zusammen, um unseren Kirchgarten auf Vordermann zu bringen. Die einen halfen aus Dankbarkeit für erhaltene Leistungen oder Gefälligkeiten, andere um deutsche Sprachkenntnisse durch Gespräche bei der Arbeit zu vertiefen, wieder andere, weil ihnen unser schöner Garten am Herzen liegt oder weil sie Spaß an der Gartenarbeit an (...)



Insgesamt 18 Freiwillige rückten bei bestem Wetter am 25.04. dem Wildwuchs im Pfarrgarten zu Leibe und harkten, grubberten, schnitten oder pflanzten neues Grün.

(...) sich haben. Aber wieso eigentlich „erfolgreich“? Wie soll man das messen? Nun, da gibt es zunächst den ganz offensichtlichen Erfolg, nämlich ein wunderschöner, wieder perfekt gepflegter Pfarrgarten, teilweise sogar mit neuen Pflanzen „aufgerüstet“!

Ich fand diesen Tag jedoch auch auf anderen Ebenen erfolgreich. Da wäre zum einen die Stärkung von Leib und Seele jedes Einzelnen! Natürlich sind alle HelferInnen gut versorgt worden mit Kaffee und Gebäck, später gab es noch Grillgut und das ein oder andere Kaltgetränk - das alles bei fantastischem Wetter! Darüber hinaus ist das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun, sowie gebraucht und wertgeschätzt zu werden, wahres Futter für die Seele, insbesondere für Menschen, für die das vielleicht nicht alltäglich ist. Das lässt Menschen regelrecht aufblühen, und das war an diesem Tag oft spürbar!

Ein weiterer Erfolg dieses Tages war die tolle Erfahrung von positiver Gruppendynamik. Man hatte ein gemeinsames Ziel, und das schweißt auch die unterschiedlichsten Menschen zusammen! Man kann sich innerhalb einer Gruppe sympathisch sein, was vielleicht für Harmonie sorgt, aber oberflächlich bleibt. Besser wird es schon durch ein gemeinsames Interesse an etwas, aber nur durch eine gemeinsame Aufgabe entsteht echter Zusammenhalt, Vertrauen und ein „Wir-Gefühl“. Hier gilt auch: Geteiltes Leid ist halbes Leid – geteilter Erfolg ist doppelter Erfolg!

Jeder geht anders an eine Arbeit heran und in der Gruppe ist man „gezwungen“, sich mit anderen auseinanderzusetzen. Das birgt natürlich auch Konfliktpotential, was aber ein Gewinn sein kann, wenn man gemeinsam konstruktiv an einer Lösung arbeitet.

Solche positiven Gruppenerfahrungen bleiben natürlich auch im kollektiven Gedächtnis. Man erinnert sich einfach gerne daran, wenn man mit Freunden zusammen eine Hausrenovierung gestemmt, oder als Fußballteam eine Meisterschaft gewonnen, oder eben auch gemeinsam den Garten verschönert hat. Wenn man sich wieder sieht, redet man darüber, erinnert sich gemeinsam. Das schafft Verbundenheit! Alle Konflikte, die vorher waren, sind vergessen!

Eigentlich ein Musterbeispiel dafür, wie es in einer guten Gesellschaft laufen könnte. Vielleicht schaffen wir es ja eines Tages, individuelle Unterschiede zu überwinden und anstatt „ich und die“ oder „die da oben und die ganz unten“ einfach mal „WIR“ zu sagen! Eine gemeinsame Aufgabe könnte dabei z.B. sein, unsere Demokratie zu schützen und vor allem unsere Menschlichkeit zu bewahren.

Einfach öfter „WIR“ statt „ich“!

Freundlichst,
Euer Küster



1. Pfarrbezirk

Saarlouis, Wallerfangen,
Altforweiler, Berus, Felsberg

Pfarrer Jörg Beckers

Konrad-Adenauer-Allee 138 a
66740 Saarlouis

Telefon: 06831 43181

E-Mail:

joerg_beckers@t-online.de

2. Pfarrbezirk

Roden, Fraulautern,
Steinrausch, Lisdorf

Zur Zeit nicht besetzt**Jugendbüro**

Annette Vollmer
Kaiser-Friedrich-Ring 46
66740 Saarlouis

Telefon: 06831 46733

Mobil: 0157 57338807

E-Mail:

Annette.vollmer@ekir.de

3. Personalgemeinde**Ev. Militärseelsorge****Mil.Pfr. Dr. Mark Pockrandt**

Wallerfanger Str. 31
66740 Saarlouis

Telefon: 06831 1271 2910

E-Mail: EvMilPfarramtSaarlouis

@bundeswehr.org

Ev. Kindertagesstätte

Leiterin: Susanne Fritsch
Taubenstraße 3
66740 Saarlouis

Telefon: 06831 3135

E-Mail:

kita@evangelische-kirche-
saarlouis.de

Küster

Jörg Rein

Telefon: 0176 55377778

Gemeindebüro

Kaiser-Friedrich-Ring 46, 66740 Saarlouis

A. Nesges, A. Herz

Telefon: 06831 2470

Fax: 06831 121413

E-Mail: saarlouis@ekir.de

Homepage: www.evangelisch-in-saarlouis.de

Büroöffnungszeiten:

Mo und Fr 9-12 Uhr,
Di und Do 14-17 Uhr,
mittwochs geschlossen

Konto der Kirchengemeinde**Vereinigte Volksbank e.G.**

IBAN: DE42 5909 2000 3059 6701 22

BIC: GENODE51SB2

Empfänger: Kirchenkreisverband An der
Saar KöR - Evangelische Kirchengemeinde
Saarlouis

Kirche im Internet

www.evangelisch-in-saarlouis.de

www.evks.de

www.ekir.de

www.telefonseelsorge.de

Miteinander der Generationen

Konrad-Adenauer-Allee 138

Saarlouis-Steinrausch

Referent: Christian Gräber

Telefon: 06831 988541

Fax: 06831 9865449

E-Mail: c.graeber@miteinander-
saarlouis.de

Homepage: www.mehrgenerationenhaus-
saarlouis.de

Hausmeister: Gottfried Skolik

Hotline Sexualisierte Gewalt

Wir sind für Sie/Dich da:

Tel.: 0681 94778327 (AB), E-Mail: helfen-handeln@evks.de

Evangelische Kirchengemeinde Saarlouis
Kaiser-Friedrich-Ring 46
66740 Saarlouis



Monatsspruch August

**Jesus Christus spricht:
Ich bin gekommen, damit
sie das Leben haben und es
in Fülle haben.**

Johannes 10,10

**www.evangelisch-in-saarlouis.de
www.kulturkirche-saarlouis.org**